



Das Kirchenkonzert

Sonntag, 07. November 2021, 18 Uhr

„Richard Rudolf Klein – ein Portrait“

Kath. Kirche St. Katharina, Salinenstraße 1

Eintritt: € 10,00 / € 5,00 (Schüler, Studenten)

Komponist zu sein bezieht sich meist auf die Tätigkeit, für die „leichte Muse“ zu schreiben und fremde Stücke zu arrangieren oder aber der Avantgarde anzugehören. Letzteres ist in Fachkreisen hoch angesehen, aber mit dem vermeintlich „Leichten“ verdient der Musiker sein Geld.

Dass es auch anders funktionieren kann und gelungene Kompositionen aus unserer Zeit eine Brücke schlagen zwischen den beiden Welten, zeigt das große Oeuvre von rund 1.900 Kompositionen verschiedener Genres des Komponisten und Professors für Komposition Richard Rudolf Klein (1921 Nußdorf/Pfalz - 2011 Glashütten).

Bernhard Zosel präsentiert Ihnen, zusammen mit seinem Ensemble aus Streichern, Sängern und Organisten, ein musikalisches Portrait mit einigen der schönsten Werke des Komponisten.



Das Finale

Sonntag, 14. November 2021, ab 15 Uhr

„Musik trifft Kunst“

Rundgang durch die Ausstellung und Konzert
Altes Kino Anno 1928 & Badehaus im Alten
Kurpark. Eintritt: € 5,00

Im Paradies konnte der Mensch seit Adam und Eva nicht bleiben, aber die Sehnsucht dorthin ist ungebrochen. Dieses Sehnen nach dem Garten Eden ist in der Kunst immer wieder ein großes Thema, ja mehr noch, der Mensch versucht, sich durch die Kunst hier auf Erden wieder ein Paradies zu schaffen.

Der Liedsänger Karsten Schmidt-Hern und die Pianistin Anne Larlee werden das Thema Paradies mit Vertreibung, Sehnsucht und Rückkehr mit Liedern von Schubert, Mendelssohn Bartholdy, Mahler, Korngold, Strauß u.a. musikalisch aufgreifen.

Zusätzlich haben die Besucher die Möglichkeit, an einer Führung durch die Ausstellung „Das Glück dieser Erde“ in der Stadtgalerie teilzunehmen. Der Besuch von Ausstellung und Konzert ist zeitlich gestaffelt. Sie erhalten von uns nach der Anmeldung Ihr persönliches Zeitfenster.

Mit freundlicher Unterstützung des



Kartenvorverkauf ab 13. September 2021

unter www.musikstiftung.de

oder im Genusskontor, Platz Rueil Malmaison 2

Restkarten können an der Abendkasse erworben werden. **Rückerstattung der Eintrittsgelder** beim Ausfall eines Konzerts aufgrund der Pandemie.

Die Plätze werden zugewiesen, keine freie Platzwahl. **Maskenpflicht im Konzertsaal**, am Platz kann die Maske abgesetzt werden.

Es gelten jeweils die aktuellen Corona-Regeln für den Konzertbesuch. Erforderlich ist ein tagesaktueller negativer Coronatest oder ein Nachweis über vollständigen Impfschutz bzw. über die Genesung.

Organisation

Claudia Neumann, Stadt Bad Soden am Taunus
www.bad-soden.de, Tel. 06196 208-411

Sabine Schaan, Bad Sodener Musikstiftung
www.musikstiftung.de, Tel. 06196 5612432

Assistenz Carolina Maggiore, Emily Thaler

Künstlerische Leitung Sabine Schaan

Layout Susanne Hein

© Stadt Bad Soden am Taunus

Bildnachweise: Fanny Hensel © Archiv Furore Verlag, Richard Sipl, Chor Mendelssohn Tage © BOSS Foto, Zeichnung © Caspar Zirzka, Klassik küsst Klezmer, © Dieter Löchl, Bad Sodener Musikstiftung, Piazza San Marco © iStock Foto



16. Mendelssohn Tage der Musik

23. Oktober - 14. November 2021





Das besondere Konzert

Samstag, 23. Oktober 2021, 19:30 Uhr

„Piazza San Marco“

Tanzschule Pelzer, Zum Quellenpark 31

Eintritt: € 15,00 / € 10,00 (Schüler, Studenten)

Die legendäre Piazza San Marco in Venedig ist für ihre Schönheit, ihre sündhaft teuren Cafés und ihre besondere musikalische Unterhaltung weltberühmt. Sie ist das „Wohnzimmer“ der Serenissima, wo man sich trifft, um zu sehen und gesehen zu werden. Nirgendwo auf der Welt spielen Sommer für Sommer, von mittags bis spät abends, mehrere Orchester gleichzeitig leichte Klassik und Tanzmusik zu Espresso, Campari oder Bellini und sorgen so für ein echtes Dolce-Vita-Gefühl.



Wir laden Sie ein, dieses unvergleichliche Flair mit leichter Klassik und italienischen Schlagern auch in Bad Soden zu genießen! Für den Originalsound sorgt das Frankfurter SalonTanzOrchester, unterstützt durch Petra Jehle am Akkordeon und Peter Floch als perfekter „Schlager-Gigolo“.

Mit freundlicher Unterstützung der



Stadtführungen

Samstag, 30. Oktober 2021, 15 Uhr

„Auf Mendelssohns gezeichneten Spuren“

Samstag, 13. November 2021, 15 Uhr

„Ohne Frack, ohne Klavier, aber auf Eseln ...“

Anmeldung und Treffpunkt Tel.: 06196 208-411

Teilnahme kostenfrei!

Mendelssohn war nicht nur ein begnadeter Komponist, sondern auch ein begabter Zeichner. So entstanden auf seinen vielen Reisen Zeichnungen und Aquarelle, die er gerne auch seiner Familie schickte. Während seiner Aufenthalte in Bad Soden am Taunus zeichnete er Skizzen mit Motiven aus dem kleinen Kurort und der Umgebung.



Stadtführer Richard Sippl führt am 30. Oktober zu den Entstehungsorten einiger dieser Zeichnungen. Festes Schuhwerk für die eineinhalbstündige Wanderung wird empfohlen.

Während des ca. einstündigen Spaziergangs am 13. November erläutert Richard Sippl im historischen Kostüm das Kurleben und berichtet über die Sommeraufenthalte der Familie Mendelssohn Bartholdy am Beispiel noch vorhandener Gebäude und Wege.



Das Kammerkonzert

Sonntag, 31. Oktober 2021, 16 Uhr

„Klassik küsst Klezmer“

H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

Eintritt: € 10,00 / € 5,00 (Schüler, Studenten)

Freuen Sie sich auf diesen Instrumentenmix aus Klarinette, Bratsche, Cello und Klavier – ein Klangerlebnis der besonderen Art. Die Pandemie fordert auch die Künstler heraus, immer neue Wege zu gehen und neue Kombinationen auszuprobieren. So hören Sie nicht nur, wie jeder der Musiker auf seinem Instrument brilliert, sondern auch eine besondere Auswahl an gemeinsamen Stücken.

Von Vivaldi über Klezmer bis Piazzolla ist alles dabei – es erwartet Sie aber kein einfaches Pasticcio, sondern ein wunderbares Arrangement, ein spannendes Zusammenspiel von Rhythmus und Harmonie, das beschwingt und ein paar schöne Stunden verspricht.

Roman Kuperschmidt (Klarinette), Francesca Venturi Ferriolo (Viola), Leana Alkema (Cello), Georgi Mundrov (Klavier).

3. Coronafonds-Konzert



Das Familienmusical

Mittwoch, 03. November 2021, 15 Uhr

„Till Eulenspiegels lustige Streiche“

Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Eintritt: € 6,00 / € 5,00 Kinder / € 2,00 mit Knacks-Ausweis der Taunus Sparkasse

Fast jeder kennt die Geschichten und Streiche des Narren mit dem losen Mundwerk und den fragwürdigen Manieren. Seine Markenzeichen waren Eule, Spiegel und Narrenkappe.

Die Kleine Oper Bad Homburg erzählt die schönsten Streiche mit Musik und viel Fantasie nach. Die bunten Kostüme und Bühnenbilder, die fetzigen Aktionen und lustigen Dialoge sind die Zutaten zu diesem kurzweiligen Musical.

Aber trotz allem Spaß kommt auch das Kennenlernen der klassischen Musik nicht zu kurz. Viele bekannte Melodien aus Pop und Oper werden mit neuem Text versehen und gekonnt in das Geschehen eingearbeitet.

So ist das Familienmusical eine besondere Attraktion für Groß und Klein (ab 5 Jahren).

Mit freundlicher Unterstützung der